



Wir für Unna-Fraktion | Wasserstraße 2-4 | 59423 Unna

Bürgermeister
Dirk Wigant
Rathausplatz 1
59423 Unna

WfU-Fraktion
Vorsitzende: Ingrid Kroll
Geschäftsführung: Barbara Risadelli
Wasserstraße 2-4
59423 Unna
Tel. +49 15253191931
Tel. +49 16094731173
Mail: wird nachgereicht

Unna, den 9. Februar 2021

Haushaltsantrag: Rückbau von Schottergärten fördern

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wigant,

Die WfU-Fraktion beantragt, das im Haushalt 20.000 € bereitgestellt werden, um Anreize für einen Rückbau von Schottergärten zu schaffen. Wir bitten um Beratung und Beschlussfassung im kommenden Haupt- und Finanzausschuss.

Begründung:

Schottergärten bieten keinen Lebensraum für Insekten und Pflanzen. Sie sind nachteilig für das ökologische Gleichgewicht. Sie speichern die Sommerhitze und stehen in Zeiten des Klimawandels nicht als kühlende Flächen in hitzestressenden Siedlungen zur Verfügung. Regenwasser kann nicht oder nur schlecht versickern. Ein Schottergarten erfreut weder Augen noch Sinne und alle die einen Schottergarten haben bestätigen, dass dieser mehr Arbeit macht als erwartet. Eine Umgestaltung in einen naturnahen Vorgarten soll sich lohnen und das in mehrfacher Hinsicht. Die Freude an blühenden Stauden, die Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten anziehen, kann man fast ganzjährig genießen - von den Winterlingen im Februar bis zur Scheinquitte im Dezember. Deutlich spürt man die kühlende Wirkung, wenn man in heißen Sommernächten in den grünen Vorgarten tritt. Auch dass man den Wasserhaushalt mit der wichtigen Grundwasserneubildung unterstützen kann, gehört zu den positiven Aspekten eines naturnahen Vorgartens.

Die Stadt Unna sollte deshalb auch den Rückbau von Schottergärten im Vorgarten fördern. Ziel der Förderung muss sein, Anreiz zu schaffen. Schottergärten und versiegelte Flächen insbesondere in Vorgärten sollen so umgewandelt werden, dass diese eine möglichst flächendeckende Vegetation aufweisen, Angebote für Insekten und andere Tiere bieten und das Regenwasser gut versickern kann. Die Stadt Bielefeld fördert den Rückbau der Schottergärten und könnte als Vorbild dienen. Dort wird z. B. Gefördert, die Abfuhr und Entsorgung von Schotter, Kies, Beton oder sonstigem Steinzeug. Außerdem wird die Lieferung und Einbringung von Mutterboden sowie eine Neubepflanzung mit Sträuchern, Stauden oder einer Blühwiese von der Stadt Bielefeld bezuschusst.



www.bielefeld.de/de/un/uagrfr/vg/schotter/

Ein weiterer Anreiz könnte sein, ähnlich wie bei dem Fassadenwettbewerb, dass einmal jährlich Hauseigentümer oder Mieter bei der Gemeindeverwaltung Fotos von ihren rückgebauten Schottergärten oder entsiegelten Flächen für einen Wettbewerb „Einst ‚Schottergarten – jetzt Blütenparadies“ einreichen. Die Stadt Unna könnte zudem dafür einen Sonderpreis bereitstellen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ingrid Kroll
Fraktionsvorsitzende

F.d.R. Barbara Risadelli
Fraktionsgeschäftsführerin